

GEMEINSCHAFTSKUNDE

Vorbemerkung:

- Am Grimmelshausen-Gymnasium Offenburg beginnt das Fach Gemeinschaftskunde in Klasse 8. Dies ist Teil des Schulkonzepts, das ausdrücklich zu Selbständigkeit und Demokratiefähigkeit der Schüler hinführen will.
- Gemeinschaftskunde als SACHFACH im BILINGUALEN ZUG FRANZÖSISCH: In den Klassen 9 und 10 wird für Schüler dieses Zuges Gemeinschaftskunde auf französisch unterrichtet, deshalb wird hier aus den Sonder-Zuweisungen BZF für die Klasse 9 eine zusätzliche Stunde angesetzt.

Fach: Gemeinschaftskunde Klasse 9 (Ab Kl. 9 Leitfach für das Fach „Wirtschaft“, s. Curriculum „Wirtschaft“ 8 bis 12)		
Wochenstunden laut Stundentafel: 1 (+ 1 Wirtschaft) Unterrichtsstdn. insgesamt: 36 (+ 36 Wirtschaft)		
<p>Kerncurriculum Bildungsstandards des landesweit geltenden Bildungsplan Baden-Württemberg, die in diesem Schuljahr erreicht werden sollen.</p>	<p>Schulcurriculum Grimmels: Kompetenzen und Inhalte, die am Grimmels verbindlich sind. Sie dienen der Vertiefung und Ergänzung der Standards oder sind Beiträge des Faches zum Schulkonzept bzw. zu den Curricula MK, PK, SK der Schule.</p>	<p>Fächer- und Curricula-übergreifende Hinweise und Anmerkungen zu: Curriculum Fach X / BPE x, Curriculum MK, PK, SK Schulkonzept</p>
<p>Gesellschaft der Bundesrepublik im Wandel</p> <p>1. Einwanderung nach Deutschland</p> <p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bevölkerungszusammensetzung mithilfe von geeigneten Indikatoren (z.B. Alter, Geschlecht, Bildung, Beruf, Zu- und Abwanderung) beschreiben; • Formen, Ursachen und Folgen der Migration erläutern; • Möglichkeiten und Probleme der Integration in einer pluralistischen Migrationsgesellschaft darstellen und fallbezogen beurteilen; • die Grundzüge des deutschen Staatsbürgerschaftsrechts darstellen. <p>Bezug: <i>Geographie Klasse 8 – Themenfeld: Weltweite Mobilität / Geographie – Themenfeld: Menschen prägen Räume</i></p> <p>2. Recht und Rechtsprechung in der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die besondere Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen darstellen; <i>Bezug: Wirtschaft Klasse 8</i> • die Funktion des Rechtserläutern und die Bereiche des öffentlichen und privaten Rechts voneinander abgrenzen; <p>an einem Fall Ursachen von Kriminalität und Formen sowie Zweck von Strafe erörtern.</p>	<p>Zur Einführung in 9,2.: Die Notwendigkeit staatlicher Gewalt und die Bedeutung des Rechts: Naturzustand und Naturrechte / Gesellschaftsvertrag</p> <p>Die Stellung des Bundesverfassungsgerichts in der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Exkursion Strafprozess (Amtsgericht oder Landgericht Offenburg)</p>	<p>SK: Verhalten Angehörigen von Minderheiten gegenüber</p> <p>MK: Bildmaterialien als Informationsquelle: Karikaturen verbalisieren und interpretieren</p>

Fach: Gemeinschaftskunde		Klasse 9 (Fortsetzung)
Wochenstunden laut Stundentafel: 1 (+ 1 Wirtschaft) Unterrichtsstdn. insgesamt: 36 (+ 36 Wirtschaft)		
Kerncurriculum Bildungsstandards des landesweit geltenden Bildungsplan Baden-Württemberg, die in diesem Schuljahr erreicht werden sollen.	Schulcurriculum Grimmels: Kompetenzen und Inhalte, die am Grimmels verbindlich sind. Sie dienen der Vertiefung und Ergänzung der Standards oder sind Beiträge des Faches zum Schulkonzept bzw. zu den Curricula MK, PK, SK der Schule.	Fächer- und Curricula-übergreifende Hinweise und Anmerkungen zu: Curriculum Fach X / BPE x, Curriculum MK, PK, SK Schulkonzept
<p>3.</p> <p>Auftrag und Probleme des Sozialstaats</p> <p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten zu Aspekten sozialer Differenzierung unter einer Fragestellung auswerten; • das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes erläutern und exemplarisch kontroverses sozialpolitische Konzeptionen unterscheiden; <p>4.</p> <p><i>Wird in Wahljahren (Bundestag oder Landtag) zeitlich koordiniert mit den Wahlen unterrichtet.</i></p> <p>Der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>4.1 Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess</p> <p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der politischen Teilhabe anhand des Grundgesetzes (GG) beschreiben; • die durch den Artikel 21 GG verbrieft Mitwirkung der Parteien am politischen Willensbildungsprozess benennen und erläutern; • Parteien gegenüber Verbänden und Bürgerinitiativen abgrenzen; • Das Wahlrecht zum Bundestag darstellen; • Möglichkeiten der Erweiterung des repräsentativen Systems durch direktdemokratische Elemente darstellen und beurteilen; • Die Bedeutung der Medien für die politische Öffentlichkeit darstellen 	<p>Politische Theorie</p> <p>Wahlen</p> <p>Massenmedien in der modernen Gesellschaft: Einfluss der Massenmedien / Informationsfreiheit und Medienangebot</p>	<p>MK: Bildmaterialien als Informationsquelle am Beispiel der Wahlplakate und Wahlspots</p> <p>MK: Auswertung audiovisueller Materialien durch Vergleich, Analyse und Bewertung des Informationsgehalts und der Meinungsbildung am Beispiel politischer Sendungen</p>

Fach: Gemeinschaftskunde		Klasse 9 (Fortsetzung)
Wochenstunden laut Stundentafel: 1 (+ 1 Wirtschaft) Unterrichtsstdn. insgesamt: 36 (+ 36 Wirtschaft)		
Kerncurriculum Bildungsstandards des landesweit geltenden Bildungsplan Baden-Württemberg, die in diesem Schuljahr erreicht werden sollen.	Schulcurriculum Grimmels: Kompetenzen und Inhalte, die am Grimmels verbindlich sind. Sie dienen der Vertiefung und Ergänzung der Standards oder sind Beiträge des Faches zum Schulkonzept bzw. zu den Curricula MK, PK, SK der Schule.	Fächer- und Curricula-übergreifende Hinweise und Anmerkungen zu: Curriculum Fach X / BPE x, Curriculum MK, PK, SK Schulkonzept (> Fach, Klasse, BPE),
4.2 Die Gesetzgebung des Bundes Die SchülerInnen können <ul style="list-style-type: none"> • Das Gesetzgebungsverfahren des Bundes erläutern; • Den Prozess der Entscheidungsfindung in der Verfassungswirklichkeit an einem ausgewählten Beispiel erläutern. 5. Demokratie und Herrschaftskontrolle in der Bundesrepublik Deutschland Die SchülerInnen können <ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung der Grundrechte darstellen und an einem Fall das Spannungsverhältnis zwischen einzelnen Grundrechten erläutern; • Die Prinzipien der freiheitlichen Demokratie im Grundgesetz erläutern (Volkssouveränität, repräsentative Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Sozialstaatlichkeit, Föderalismus, Gewaltenteilung bzw. -verschränkung); • Einen Überblick über die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland geben; • Die verschiedenen Formen der Herrschaftskontrolle vergleichen. 	Vertiefung	

MK = Methodenkompetenzen, PK= Personale Kompetenzen, SK= Soziale Kompetenzen, SchK= Schulkonzept, BPE= Bildungsplan-Einheit

Fach: Gemeinschaftskunde		Klasse 9 (Fortsetzung)
Wochenstunden laut Stundentafel: 1 (+ 1 Wirtschaft) Unterrichtsstdn. insgesamt: 36 (+ 36 Wirtschaft)		
Kerncurriculum Bildungsstandards des landesweit geltenden Bildungsplan Baden-Württemberg, die in diesem Schuljahr erreicht werden sollen.	Schulcurriculum Grimmeis: Kompetenzen und Inhalte, die am Grimmeis verbindlich sind. Sie dienen der Vertiefung und Ergänzung der Standards oder sind Beiträge des Faches zum Schulkonzept bzw. zu den Curricula MK, PK, SK der Schule.	Fächer- und Curricula-übergreifende Hinweise und Anmerkungen zu: Curriculum Fach X / BPE x, Curriculum MK, PK, SK Schulkonzept (> Fach, Klasse, BPE),
Integratives Modul- Themenfeld: Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Sicherung der Lebensgrundlagen zu beurteilen; • kennen und reflektieren Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Entwicklung in ökonomischer, ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht im Kontext der Agenda 21; • kennen und beurteilen Aspekte partnerschaftlichen Zusammenarbeitens zum Abbau globaler Disparitäten und zur Sicherung des Weltfriedens 	Die SchülerInnen lernen, ihre eigene Lebensplanung in Bezug zu setzen zu den grundlegenden gesellschaftlichen Wandlungsprozessen	PK, SK: Vorbereitung für BOGY

MK = Methodenkompetenzen, PK= Personale Kompetenzen, SK= Soziale Kompetenzen, SchK= Schulkonzept, BPE= Bildungsplan-Einheit